



KOMMENTAR

ANDREAS SCHÖBERL

Eigene Linie

Nicht alles, was mit lautem Getöse und großem Brimborium daherkommt, bürgt für Qualität. Gerade im Musikbusiness hat man oft den Eindruck, dass die Verpackung wichtiger geworden ist als der Inhalt. Stars werden von der Musikindustrie aus dem Boden gestampft, die nach maximal drei radiotauglichen Hits wieder in die Versenkung verschwinden.

Umso schöner, dass es sie noch gibt: Musiker aus Leidenschaft, die abseits von Castingshows und Mainstream-Radio konsequent an ihrer eigenen Linie feilen. Und nicht ununterbrochen auf Trends und Zeitgeist schielen, um an erster Front im Rampenlicht zu stehen – mit der Halbwertszeit von Butter in der prallen Sonne. Gerhard Durchlaufer, Liedermacher aus Gai, bleibt sich mit seiner neuen CD treu und damit authentisch. Großes Kompliment!

Sie erreichen den Autor unter andreas.schoeberl@kleinezeitung.at

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Leoben

Johanna Birnbaum, Alois Leitenbauer, Andreas Schöberl, Andrea Seebacher
Hauptplatz 7, A-8700 Leoben
Tel. (03842) 45089-0, Fax-DW: 75
leored@kleinezeitung.at

Aktuell:
Alle News aus der Region
im Internet unter
www.kleinezeitung.at/LE

Lieder vom Land mit obersteirischer Seele

ZUR PERSON

Gerhard Durchlaufer wohnt in Gai, am Stadtrand von Trofaiach.

Der Liedermacher ist 56 Jahre alt und ehemaliger Hauptschullehrer. „Lieder vom Land“ betitelt sich seine dritte CD, die er nun vorlegt.

Bisher hat Durchlaufer acht Musikproduktionen vorgelegt.

1991 nahm er seine erste Single auf.

„Karla“ hieß die erste CD des Lie-

dermachers, die er 1992 präsentierte.

Im Jahr 1998 folgte die CD „Spurnziagn“, die von Wolfgang Czeland produziert wurde, der auch die Ausseer Hardbradler und Papermoon produzierte.

Die neue CD von Durchlaufer wird am Freitag, dem 31. Oktober, um 19 Uhr im Gasthof Stegmüller in Scharndorf/Gai präsentiert.

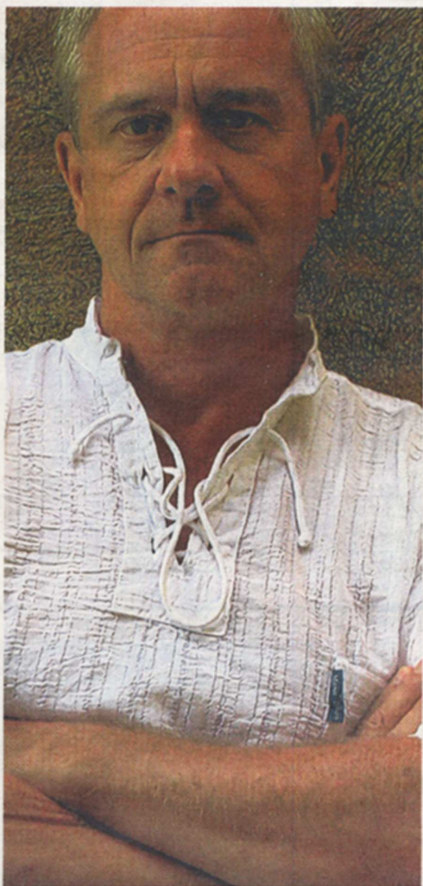
Gerhard Durchlaufer, Liedermacher aus Gai, präsentiert nun seine neue CD „Lieder vom Land“. Sehr persönliche Texte und Durchlaufers zwölfstimmige Gitarre geben den Ton an.

ANDREAS SCHÖBERL

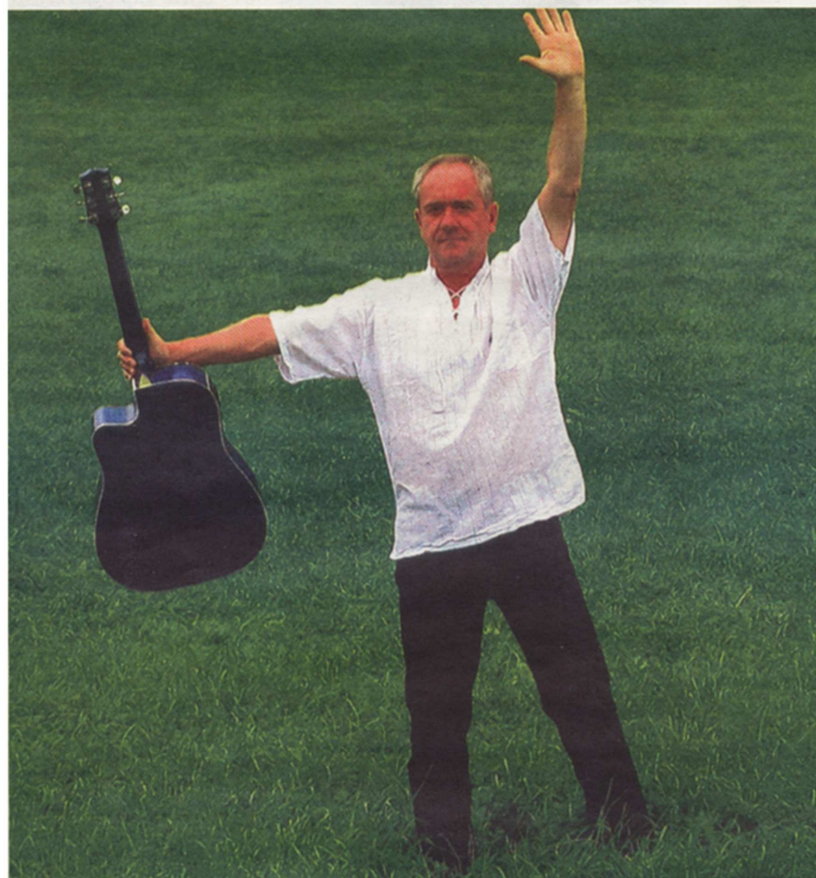
Meine Musik passt in kein Format und lässt sich nicht in eine Schublade stecken. Sie ist schwer einzuordnen“, betont Gerhard Durchlaufer aus Gai. Wenn man die zehn Titel seiner neuen – mittlerweile dritten – CD „Lieder vom Land“ durch die Gehörgänge ziehen lässt, weiß man: Der 56-jährige Liedermacher beschreitet wieder völlig eigenständige musikalische Wege.

Das Schöne daran, dass Durchlaufer nicht versucht, das musikalische Rad neu zu erfinden. Vielmehr setzt er auf eingängige Melodien mit klaren Strukturen und markanten Refrains. Und dennoch reproduziert er nicht gebetsmühlenartig etwas, wo man meint, es schon tausendfach gehört zu haben. Der filigrane Sound seiner zwölfstimmigen Gitarre freilich begleitet den Liedermacher in seinem künstlerischem Schaffen seit Anfang an. Und das hört sich immer wieder gut an.

Die Texte auf steirisch sind ein integraler Bestandteil seiner sehr persönlichen Titel: „Mir ist es ein Anliegen, dass meine Musik bodenständig klingt und meine steirischen Wurzeln klar erkennbar sind“, meint Durchlaufer. Von musikalischen Vorbildern habe er sich mittlerweile völlig gelöst: „Als Jugendlischer war mein



Gerhard Durchlaufer aus Gai legt nun mit „Lieder vom Land“ bereits seine dritte CD mit eigener Musik vor



Die zwölfstimmige Gitarre ist das Markenzeichen des Liedermachers und Musikers Gerhard Durchlaufer aus Gai

riesiges Idol der amerikanische Songwriter James Taylor. Auch Crosby, Stills & Nash sowie die Beatles haben mich damals fasziniert.“ Jetzt sei ihm wichtig, seine ureigene Linie zu verfolgen: „Mir gefällt, was Broadlahn und Irish gemacht haben. Und auch die Ausseer Hardbradler haben es geschafft, ihre Wurzeln in ihre Musik zu verpacken.“

Ein halbes Jahr lang habe er mit Christian Krucsay in dessen Studio an den Aufnahmen für „Lieder vom Land“ gefeilt: „Es war eine super Zusammenarbeit.“ Offiziell präsentiert wird Durchlaufers neues Werk am Freitag, dem 31. Oktober, im Gasthof Stegmüller in Gai, wo unter anderem auch der Titel „Reichenstan“ live seine Feuertaufe vor Publikum erlebt.

„Mir ist es ein Anliegen, dass meine Musik bodenständig klingt und meine steirischen Wurzeln klar erkennbar sind.“

Gerhard Durchlaufer, Gai